

# Ausnutzen der Notenskala

**Beitrag von „Birgit“ vom 10. Januar 2006 22:07**

Hallo Juliet,

eine Antwort auf deine Fragen gestaltet sich aus der Distanz etwas schwierig. Ich mache es im allgemeinen so, dass ich bei Zweifeln Klausuren mit Kollegen durchspreche (nicht alle, aber anhand von Stichproben, bei denen ich unsicher bin). Auch alle Abiturklausuren diskutieren wir in einem Dreierteam komplett.

Grundsätzlich bin ich auch bei mündlichen Noten der Meinung, dass man die Notenskala ausnutzen kann, das bedeutet natürlich nicht, dass auch alle Extreme immer vorhanden sind. Eine Tendenz zur Mitte oder auch in den guten Bereich gibt es aber sicher bei vielen Kollegen (manchmal auch aufgrund einer Vermeidungsstrategie, denn Diskussionen um Noten können recht aufreibend sein). Andererseits versuchen wir bei uns in allen Bildungsgängen (im Rahmen der Möglichkeiten) verbindliche Standards festzulegen, hierbei ist also eine Orientierung an Kriterien angesagt, die gerade bei Parallelklausuren den Spielraum geringer werden lässt (mit allen Vor- und Nachteilen, die das mit sich bringt, mehr Korrekturaufwand, weil man auch noch die Klausuren von Kollegen gegenlesen muss, aber auch mehr Notensicherheit, auch weniger Orientierung an einzelnen Schülern/Klassen mit den entsprechend unter Umständen auch nachteiligen Folgen). Hinsichtlich des kommenden Zentralabiturs werden wir aber um solche Vorgaben wohl langfristig nicht herumkommen.

Grüße

Birgit